

Niederschrift

über die am Donnerstag, **dem 15. Februar 2017**
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender

BGM Gantner Christian

Gemeindevorstand

VBGM Burtscher Martin

GR Berthold Willi

GR Burger Hubert

GR Schaiden Guntram

Gemeindevertreter

Zech Ramon

Margreitter Claudia

Bilgeri Walter

Liepert Heidi

Berthold Leopold (entschuldigt)

Bickel Severin

Engstler Klaus

Melmer Christian (entschuldigt)

Studer Klaus (entschuldigt)

Noch-Fritz Barbara (entschuldigt)

Berthold Johannes

Dönz Norbert

Pohl Dorota

Ersatzmitglieder

Kapeller Alexandra

Ertl Karl

Schrifführer:

Hartmann Mario

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende BGM Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen sowie die erschienenen Ersatz-Gemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend wird die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird um folgende Tagesordnungspunkte einstimmig ergänzt und daraufhin ohne Einwand genehmigt:

7. Rotrüfitobel – Verbauungsmaßnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Voranschlag 2017
 - a) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung
 - b) Beschlüsse über Zuweisungen und Beiträge lt. Voranschlag und Festsetzung der Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 GG.
3. Änderung des Flächenwidmungsplanes
GST-Nr. 1739/2 und Teilfläche GST-Nr. 1740/4 von FL in BW
4. Widmung Gemeingebrauch gemäß § 4 StrG. – eh. Teilfläche GST-Nr. .339
5. Vergabe Zubau Feuerwehrhaus Wald am Arlberg
6. Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 30.11.2016
7. Rotrüfitobel – Verbauungsmaßnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung
8. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 30. November 2016 stattgefundene letzte Gemeindevertretungssitzung.
- die am 02. Dezember 2016 stattgefundene Besprechung mit den Anrainern des geplanten Verbauungsprojektes Rotrüfitobel.
- die am 05. Dezember 2016 stattgefundene Terminbörse 2017, wo alle Ortsvereine ihre Termine für 2017 bekannt geben können.
- die am 06. Dezember 2016 stattgefundenen Vertragsunterzeichnungen diverser beschlossener Grundstücksverkäufe bei Notar Dr. Kessler.

- die am 12. Dezember 2016 stattgefunden Besprechung mit Architekt Bruno Spagolla über eine mögliche Erweiterung beim Kristbergsaal.
- den am 15. Dezember 2016 erfolgten Abgabebeschluss der erneuten Ausschreibung der Zubauten beim Feuerwehrhaus Wald am Arlberg.
- einen am 19. Dezember 2016 stattgefunden Besprechung mit dem Obmann der Wasserinteressentschaft Innerwald.
- eine ebenfalls am 19. Dezember 2016 stattgefunden Besprechung über die zukünftige Struktur der Bauverwaltung Klostertal – Arlberg in Lech.
- die am 20. Dezember 2016 von der BH-Bludenz durchgeführte Bauverhandlung über das Projekt „Zapfig“ (Heuberger, ehem. Schlecker-Areal).
- eine am 21. Dezember 2016 stattgefunden Besprechung zusammen mit den Vertretern der ASFINAG und der BH-Bludenz bezüglich Sperren im Zuge der Sanierung des Dalaaser Tunnels.
- die am 22. Dezember 2016 stattgefundenen Vertragsunterzeichnungen der beschlossenen Restflächenverkäufe mit dem Notar Dr. Kessler.
- die am 23. Dezember 2016 stattgefunden Weihnachtsfeier im Sozialzentrum Haus Klostertal. Dabei bedankt sich BGM Christian Gantner besonders bei der Leitung und den Mitarbeitern des Haus Klostertal für ihre wichtige Arbeit während dem gesamten Jahr.
- die am 09. Jänner 2017 stattgefunden Veranstaltung der Landwirtschaftskammer „Kammer kommt in die Region“ im Kristbergsaal Dalaas.
- eine am 12. Jänner 2017 stattgefunden Angebotsbesprechung für die Zubauten beim Feuerwehrhaus Wald am Arlberg.
- die am 12. Jänner 2017 stattgefunden Besprechung über die Übergabe des alten Feuerwehrautos (TLF) von Wald am Arlberg an das Hilfsprojekt „Structure Projekts Moldova“ (Feuerwehrautos für Moldawien) in Rankweil.
- eine am 16. Jänner 2017 stattgefunden Besprechung zusammen mit dem Planer eines Kaufinteressenten sowie einem Vertreter des Denkmalschutzes über die Umbaumöglichkeiten des Anwesens Obere Gasse 12, Wald am Arlberg unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes.
- eine am 17. Jänner 2017 stattgefunden Sitzung bei der BH- Bludenz bezüglich der Erneuerung einer Lawinenverbauung im Natura 2000 Schutzgebiet auf Brazer Gemeindegebiet.
- eine am 19. Jänner 2017 stattgefunden 1. Besprechung mit Vorstellung eines Sanierungs- und Umbauprojektes auf der S 16 bei Langen am Arlberg im Gemeindeamt Klösterle.
- eine am 23. Jänner 2017 stattgefunden Sitzung der Grundverkehrs – Ortskommission.
- eine am 23. Jänner 2017 stattgefunden Informationsveranstaltung über die weiteren Aktivitäten im Zusammenhang mit der Integration unserer Asylwerber und Kriegsflüchtlinge. BGM Christian Gantner bedankt sich dabei für die rege Teilnahme.
- eine am 24. Jänner 2017 stattgefunden Besprechung des Lenkungsausschusses des Wildschadenkontrollsystems (WSKS) im Landhaus in Bregenz.
- eine am 24. Jänner 2017 stattgefunden Besprechung mit Architekt Ritsch bezüglich des weiteren Ablaufes beim Zubau Feuerwehrhaus Wald am Arlberg.
- eine am 26. Jänner 2017 stattgefunden Besprechung mit der Obfrau der Turnerschaft Dalaas Monika Pfeifer bezüglich der geplanten Erweiterung des Geräteraums beim Kristbergsaal Dalaas.
- die am 26. Jänner 2016 stattgefunden kleine Jubiläumsfeier zusammen mit der Schule von Denderleeuw, Belgien welche bereits 30 Jahre zur Schulsportwoche in das Ferienheim Wald am Arlberg kommt.
- eine am 30. Jänner 2017 stattgefunden Besprechung mit Sepp Heuberger bezüglich seinem Projekt „Zapfig“ beim ehemaligen Schlecker – Areal in Wald am Arlberg.
- die am 30. Jänner 2017 stattgefunden Alpausschusssitzung.

- eine am 31. Jänner 2017 zusammen mit der Raiffeisenbank Bludenz – Montafon stattgefundene Besprechung über die weitere Vorgangsweise in Zusammenhang mit dem Verkauf des GH Tafelspitz. Der Bürgermeister bedankt sich dabei vor allem bei Tourismusobmann Walter Bilgeri für sein großes Engagement.
- die am 02. Februar 2017 stattgefundene Infoveranstaltung zu den Weißzonen. In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 06. Februar 2017 wurde auf Grundlage dieser Informationsveranstaltung beschlossen, dass sich die Gemeinde Dalaas beim derzeitigen Wissensstand gegen eine Auszeichnung von Weißzonen ausspricht.
- die am 06. Februar 2017 stattgefundene Finanzausschusssitzung zusammen mit dem Gemeindevorstand bezüglich des heutigen Tagesordnungspunktes Voranschlag 2017.
- Die ebenfalls am 06. Februar stattgefundene Sitzung des Gemeindevorstandes.
- die am 07. Februar 2017 stattgefundene Vorstandssitzung der Regio Klostertal.
- eine am 10. Februar 2017 in Bregenz stattgefundene Besprechung mit LR Erich Schwärzler bezüglich geplanter Zusammenlegung der Abteilungen Jagd und Veterinär bei den Bezirkshauptmannschaften.
- eine am 13. Februar 2017 stattgefundene Besprechung bezüglich der Heizung und Lüftung beim Zubau des Feuerwehrhauses Wald am Arlberg.
- die am 13. Februar 2017 stattgefundenen Alpversammlung.

B E S C H L Ü S S E

zu Punkt 2a)

Der vom Bürgermeister mit Unterstützung des Gemeindekassiers Severin Berthold erstellte Voranschlagsentwurf 2017 wurde in der gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses am 06. Februar 2017 gemäß § 73 Abs. 4 GG vorgelegt und ausführlich beraten.

Der Obmann des Finanzausschusses Dönz Norbert berichtet über diese Sitzung und teilt mit, dass der Voranschlag 2017 vom Finanzausschuss einstimmig in der vorliegenden Fassung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung empfohlen wird.

Neben den üblichen Aufwendungen werden als wesentliche Eckpunkte die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges für die OF Wald, die Erweiterung des Feuerwehrhauses Wald, Zubau Geräteraum Kristbergsaal, Umrüstung der Straßenbeleuchtung entlang der L 97 Dalaas, Gehsteig in Wald am Arlberg, Errichtung zweier Forststraßen (Hasagracht, Strotten), Erweiterung beim Kindergarten, Ersatzbeschaffung eines Loipengerätes, sowie die Sanierung des Friedhof Dalaas (inkl. Urnenwand) hervorgehoben. Hierzu kommen nicht beeinflussbare Steigerungen beim Sozialfonds (+ € 37.700,00) und Spitalfonds (+ € 19.000,00).

Trotz dieser „außertourlichen“ Investitionen in der Gesamthöhe von € 1.421.000,00 kann der Voranschlag ohne Darlehnsaufnahme ausgeglichen bilanzieren. Der Voranschlag sieht eine budgetierte Entnahme aus Rücklagen in der Höhe von € 258.300,00 vor. Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, dass diese jedoch nur in den seltensten Fällen genutzt wurde.

BGM Christian Gantner teilt mit, dass es sich dabei in Summe um den höchsten Voranschlag in der Geschichte der Gemeinde Dalaas handelt, und dass es sich nun bezahlt macht, dass in den vergangenen Jahren Schulden abgebaut und Rücklagen gebildet werden konnten.

Zur Detailberatung des Voranschlagsentwurfes wird der Voranschlag 2017 vom Bürgermeister Kostenstelle für Kostenstelle vorgetragen.

Die zu den einzelnen Haushaltsstellen gestellten Anfragen werden von BGM Christian Gantner und Gemeindegassier Severin Berthold umgehend beantwortet.

Der Voranschlag 2017 sieht vor:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 5.344.300,00		
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ <u>729.200,00</u>	€	6.073.500,00
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 4.388.200,00		
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ <u>1.685.300,00</u>	€	6.073.500,00

Der Voranschlag ist somit um rund 16 % höher als im Vorjahr.

VBGM Martin Burtscher erkundigt sich, was mit den Mauteinnahmen der Straße zum Spullersee bzw. zur Freiburger-Hütte passiert. Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass es sich dabei um eine eigenständige Straßengenossenschaft handelt und die Mauteinnahmen in die Investitionen zur Erhaltung und Sanierung der Straße aufgewendet werden.

VBGM Martin Burtscher erkundigt sich, ob im Voranschlag auch Investitionen für den Ausbau und die Instandhaltung der Wanderwege im Dorf („Dorfwege“) berücksichtigt wurden. Dazu erklärt BGM Christian Gantner dass diese im der Gruppe 77 – Förderung des Tourismus berücksichtigt wurden.

GR Hubert Burger erkundigt sich, wo die Förderung der Projekte der Wildbach- und Lawinerverbauung berücksichtigt wurden. Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass diese erst immer im Folgejahr angewiesen werden.

Im Anschluss wird der Voranschlag 2017 in der vorliegenden Fassung mit den ausgewiesenen Ein- und Ausgabensätzen einstimmig genehmigt.

zu Punkt 2b)

Folgende ergänzenden Beschlüsse zum Voranschlag 2017 werden vom Bürgermeister vorgelegt und einstimmig genehmigt.

1. Bei Besuch eines Feuerwehr-Schulungskurses wird als Abgeltung für den Verdienstentgang eine Entschädigung von **€ 26,00** für Lehrlinge und **€ 29,00** für die übrigen Mitglieder bezahlt. Zudem wird das amtliche Kilometergeld (dzt. € 0,42/km) bei Verwendung des eigenen Pkws vergütet.
2. Die Sprunggelder für die Vereinsstiere der Viehzuchtvereine sowie für die einmalige künstliche Besamung in Höhe von **€ 30,00** werden übernommen.
3. Für den Kauf eines Obstbaumes (Hochstamm) werden **€ 20,00** gewährt.
4. Besucher einer auswärtigen Musikschule (wenn das gegenständliche Fach in der MS Klostertal nicht unterrichtet wird) oder eines Konservatoriums erhalten bei positivem Studienerfolg einen Beitrag von **€ 72,00** je Semester. Der Förderbeitrag wird nur an Antragsteller bis zum Höchstalter von 18 Jahren gewährt.

5. Die Säuglingspakete werden weiterhin an alle ortsansässigen Wöchnerinnen ausgegeben.
6. Für die Errichtung einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Heizungseinspeisung, sowie für die Errichtung einer Biomasseheizungsanlage oder einer Photovoltaikanlage werden gemäß den entsprechenden Richtlinien eine Förderung in der Höhe von höchstens **€ 350,00** pro Objekt gewährt.
7. An den Landeswohnbaufonds werden im Jahre 2017 Zahlungen in Höhe von **€ 23.159,00** geleistet.
8. Die jährlichen Beiträge an Vereine, Verbände und Organisationen werden für 2017 in folgender Höhe gewährt:

		Euro
Vorarlberger Rettungsfonds	laut Vorschreibung	10.787,00
Vorarlberger Gemeindeverband	Mitgliedsbeitrag 1,70/Ew.	3.167,10
Vlbg. Umweltverband	Mitgliedsbeitrag 1,11/Ew.	1.719,39
Gemeindeinformatik	Mitgliedsbeitrag 4,93/Ew.	9.302,91
Entwicklungsverein f. Natur- u. Kulturerbe	Mitgliedsbeitrag 1,00/Ew.	1.594,00
Museumsverein Klostertal	Einwohnerbeitrag	6.110,00
Vorarlberger Landesmuseumsverein	Mitgliedsbeitrag	36,00
Verein Wildpark Feldkirch	Mitgliedsbeitrag	100,00
Vorarlberger Zivilschutzverband	Mitgliedsbeitrag	60,00
Jungbauernschaft-Landjugend Klostertal	Förderbeitrag	220,00
Wintersportverein Dalaas	Förderbeitrag	436,00
Wintersportverein Wald	Förderbeitrag	436,00
Tennisklub Dalaas-Wald	Förderbeitrag	436,00
Schützengilde Klostertal	Förderbeitrag	436,00
Schiklub Klostertal	Förderbeitrag	1.385,00
Fußballklub Klostertal	Förderbeitrag	2.965,00
Turnerschaft Dalaas	Förderbeitrag	436,00
Harmoniemusik Dalaas	Förderbeitrag	2.616,00
Harmoniemusik Wald	Förderbeitrag	2.616,00
Österreichisches Schwarzes Kreuz	Förderbeitrag	30,00
Caritas Hospitzbewegung	Förderbeitrag	145,00
Trachtengruppe Dalaas	Förderbeitrag	436,00
Theatergruppe Wald/Dalaas	Förderbeitrag	220,00
Mütterrunde Wald	Förderbeitrag	220,00
Funkenzunft Dalaas	Funkenfeier	220,00
Ortsfeuerwehr Wald	Funkenfeier	220,00
Kirchenchor Dalaas	Förderbeitrag	290,00
Seniorengruppe „Gemeinsam statt einsam“	Förderbeitrag	300,00
Jugendchor Incontro Dalaas	Förderbeitrag	220,00
Singrunde Wald am Arlberg	Förderbeitrag	220,00
Guggamusik Rutschifenggen	Förderbeitrag	220,00
Arlberger Bogenschützenclub	Förderbeitrag	220,00
Kameradschaftsbund Dalaas/Wald	Förderbeitrag	220,00
Kinderchor	Förderbeitrag	220,00
Faschingsnarra	Förderbeitrag	220,00
Seniorenbund Dalaas/Wald	Förderbeitrag	290,00
Vlbg. Seniorenring Ortsgruppe Bludenz	Förderbeitrag	290,00
Bergrettung Dalaas	Förderbeitrag	500,00
Bienenzuchtverein Dalaas-Wald	Förderbeitrag	436,00
Obstbauverein Dalaas-Wald	Förderbeitrag	436,00
Viehzuchtverein Dalaas-Wald	Förderbeitrag	220,00
Asphalt Cowboys	Förderbeitrag	220,00
Verein Help Kenia Kinder	Förderbeitrag	150,00
Vorarlberger Waldverein	Förderbeitrag	230,00
Vorarlberger Lebenshilfe	Förderbeitrag	220,00
Vorarlberger Kinderdorf	Förderbeitrag	73,00
SOS-Kinderdorf	Förderbeitrag	73,00
Verein Sehgeschädigte Kinder	Förderbeitrag	73,00

9. Den Ortsvereinen wird zusätzlich für ihre Jugendarbeit ein Beitrag von **€ 15,00** je jugendliches Mitglied bis 15 Jahre (Jahrgang 2002 und jünger) gewährt.
10. Dem Schiklub Klostertal wird zusätzlich für KaderläuferInnen, welche den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Dalaas haben, ein Förderbeitrag von **€ 70,00** je Kadermitglied gewährt.
11. Die Finanzkraft der Gemeinde Dalaas für das Jahr 2017 wird gemäß § 73 Abs. 3 GG mit **€ 1.771.300,00** festgestellt.

zu Punkt 3)

BGM Christian Gantner erklärt, dass es sich dabei abweichend zur Tagesordnung um das Grundstück GST-NR 739/2 sowie um eine Teilfläche aus GST-NR 740/4 handelt. Bei GST-NR 739/2 handelt es sich um ein Grundstück aus der Verlassenschaft nach Raimund Schöpf – jetzt im Besitz von Hannelore Schuster und Astrid Ellensohn – im Bereich Untermarias, oberhalb vom Wohnhaus Johannes Fritz. Auf dem Grundstück ist die Errichtung eines Einfamilienhauses durch einen einheimischen Bauwerber geplant. Bei der Teilfläche aus GST-NR 740/4 handelt es sich um eine Restfläche des Grundstückes, wodurch sich infolge eine durchgehende, schlüssige Widmungsfläche ergibt.

Die Verkehrserschließung ist über die Gemeindestraße Untermarias gegeben. Der Kanalschluss erfolgt über Erweiterung der Ortskanalisation Untermarias. Die Wasserversorgung erfolgt über die Erweiterung des Leitungsnetzes der Wassergenossenschaft Platz – Poller. Der für die Widmung vorgesehene Bereich des Grundstückes liegt in der Gelben Gefahrenzone.

Daraufhin wird der Entwurf über die Umwidmung nach kurzer Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 07.02.2017 Zl. 031-2/SchE-2017, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, geändert.

zu Punkt 4)

BGM Christian Gantner erklärt, dass es sich dabei um ein Teilgrundstück im Bereich Obere Gasse – gegenüber der Volksschule handelt. In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde für die verkauften Teilflächen der Gemeingebrauch gelöscht, da diese nicht mehr zum Grundstück der Gemeindestraße Obere Gasse gehören.

Im Gegenzug muss nun eine Teilfläche, welche die Gemeinde Dalaas in diesem Bereich erworben hat und nach der Grundteilung dem Grundstück der Gemeindestraße Obere Gasse zugeordnet wird, dem Gemeingebrauch gewidmet werden. BGM Christian Gantner verweist dabei auf den Auszug des Vermessungsplans von Bolter + Schösser, GZ: 15952/2015 – Teilfläche 15, welcher als Beilage zur Sitzungseinladung mitgeschickt wurde. Das ehemalige Grundstück GST-NR .339 hatte eine Gesamtfläche von 11 m², nach der Grundteilung fielen 3 m² davon dem Grundstück Gemeindestraße Obere Gasse zu. Es ist dies somit eine notwendige Formsache um die Grundteilung im Grundbuch durchzuführen.

Nach kurzer Diskussion wird die Teilfläche 15 des vorgelegten Vermessungsplans von Bolter + Schösser, GZ: 15952/2015 gemäß § 4 StrG. einstimmig dem Gemeingebrauch gewidmet.

zu Punkt 5)

BGM Christian Gantner erklärt chronologisch den bisherigen Ablauf in dieser Angelegenheit mit dem Beschluss zum Zubau beim Feuerwehrhaus Wald am Arlberg vom 03. Mai 2016, die darauffolgende Ausschreibung der Baumeisterarbeiten mit den unvorhergesehen hohen Angebotspreisen, der weiteren Beratung in den diversen Gremien der Gemeinde, der Feuerwehr sowie dem Planungsbüro und dem daraus resultierenden Entschluss, das Projekt zu überarbeiten und neu auszuschreiben.

Mit Abgabebeschluss vom 15. Dezember 2016 sind 7 Angebote eingelangt. Nach Prüfung der Angebote für die Baumeisterarbeiten durch das Ing. Büro Tschabrun ging die Firma STRABAG als Bestbieter mit € 163.037,69 hervor. Dies entspricht 44 % des Preises des Bestbieters der ersten Ausschreibung im Sommer 2016 (damals € 375.846,78).

Ausschlaggebend dafür sind entsprechende Eigenleistungen durch die Feuerwehr, eine etwas einfachere Ausführung, ein späterer – günstiger Zeitpunkt sowie das Bestreben des Bestbieters wieder verstärkt im kommunalen und im Hochbaubereich in Vorarlberg Fuß zu fassen.

Geplanter Baubeginn ist März 2017.

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich in der Sitzung vom 14. Februar 2017 ausführlich damit auseinandergesetzt und empfiehlt einstimmig die Vergabe der Baumeisterarbeiten an den Bestbieter.

GV Walter Bilgeri regt an, zu überlegen ob der Baubeginn im Sinne des Tourismus eventuell nach Ostern verlegt werden könnte, da bereits zwei Baukräne dort in der Umgebung stehen und die Bautätigkeiten nicht besonders förderlich für den Gast sind. Dazu erklärt BGM Christian Gantner dass er sein Anliegen versteht, aber in diesem Falle leider nicht berücksichtigt werden kann. Dies unter anderem, weil das bestellte Feuerwehrauto schon Anfang April kommen wird und die derzeitigen Wetterverhältnisse (annähernd schneefrei) zur raschen Umsetzung und Einhaltung des weiteren Zeitplans der restlichen Firmen günstig ist. Dafür soll es zu keinen Beeinträchtigungen der Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich kommen und die Bauarbeiten noch vor der Sommersaison abgeschlossen sein. Für zukünftige Projekte wird von BGM Christian Gantner zugesichert, sich vorher mit den Tourismusverantwortlichen abzusprechen.

Daraufhin werden nach kurzer Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses die Baumeisterarbeiten im Zusammenhang mit dem Zubau beim Feuerwehrhaus Wald am Arlberg an den Bestbieter – die Firma STRABAG – zum Preis von € 163.037,69 einstimmig vergeben. Darüber hinaus soll der Gemeindevorstand ermächtigt werden die weiteren Gewerke und Leistungen zu vergeben.

zu Punkt 6)

Die Niederschrift der 14. Sitzung vom 30.11.2016 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 7)

BGM Christian Gantner erklärt, dass es in den letzten Jahren durch wiederholte Schadereignisse und Hochwässer zu Geschiebeablagerungen – vor allem im Unterlauf – gekommen ist. Zudem besteht die Gefahr der Bachausbrüche.

Erhebungen der Wildbach- und Lawinenverbauung haben ergeben, dass sich das Rotrüfobel über die Jahrzehnte stark aus dem umliegenden Gelände herausgehoben hat und zum Schutz der Betroffenen entlang des Tobels dieses nun entsprechend abgesenkt werden muss. Dazu wurde von der Wildbach- und Lawinenverbauung ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Es soll im Bereich unterhalb der Gemeindestraße Winkel eine Bachabsenkung erfolgen. Zur Sicherung der Brückenfundamente der Gemeindebrücke in diesem Bereich soll ein „Halteriegel“ eingebaut werden. Das entnommene Material wird dabei nicht abtransportiert werden, sondern kosten- und belastungssparend umliegend eingebaut und das Gelände angepasst werden. Das betroffene Grundstück ist im Besitz von Ermelinde Plattner und Söhne. Die Maßnahmen wurden mit den Grundeigentümern besprochen und ihre Zustimmung dazu bereits erhalten. Baubeginn soll noch 2017 sein.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 500.000,00. Davon werden 54 % vom Bund, 18 % vom Land Vorarlberg, 10 % vom Land Vorarlberg als Straßenerhalter (L 97) und 18 % von der Gemeinde Dalaas getragen. Diese 18 % des Gemeindebeitrages werden im Folgejahr durch Bedarfszuweisungen des Land Vorarlberg auf 3 % herabgestützt.

Die Kosten für die Gemeinde wurden bereits im aktuellen Voranschlag berücksichtigt.

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich in der Sitzung vom 14. Februar 2017 ausführlich damit auseinandergesetzt und empfiehlt einstimmig der geplanten Verbauung zuzustimmen.

Nach kurzer Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses wird das vorgelegte Verbauungsprojekt der Wildbach- und Lawinenverbauung inklusive der Kostenübernahme von 18 % einstimmig beschlossen.

zu Punkt 8) Berichte und Allfälliges

- a) BGM Christian Gantner teilt für das laufende Jahr die Termine für die Gemeindevertretungssitzungen an die vorhandenen Mitglieder- und Ersatzmitglieder aus. Sitzungstag bleibt unverändert Mittwoch.
- b) BGM Christian Gantner bedankt sich bei den „Dalooser Faschingsnarra“ für die Abhaltung des Kaffeekränzles am 04. Februar 2017 sowie des Kinderfaschings am 05. Februar 2017 und gratuliert allen Verantwortlichen für die gut besuchten Veranstaltungen.
- c) GV Norbert Dönz erkundigt sich, ob es möglich wäre im Bereich von Dalaas - Radona bis Außerwald die Geschwindigkeitsbeschränkung von derzeit 100 km/h auf 50 bzw. 60 km/h zu beschränken. Diese Strecke sei sehr gefährlich für Fußgänger (da auch kein Gehsteig) und aus Erfahrung würden viele Autofahrer bereits vor Aufhebung des Ortsgebietes stark beschleunigen bzw. talauswärts erst vor der Kurve anfangen zu bremsen. Er könnte sich dieselben Beschränkungen wie aktuell im Bereich Abfahrt S 16 und Rotrüfi vorstellen. BGM Christian Gantner wird dies bei der zuständigen BH Bludenz entsprechend anregen und deponieren.
- d) OV Claudia Margreitter regt an, dass man als Tourismusgebiet im Ort eine öffentliche Toilette anbieten sollte. Aus Erfahrung weiß sie, dass im Sommer oft Radfahrer bei Geschäften im Ort fragen ob sie ihr WC nutzen dürfen.
GV Norbert Dönz bringt dazu das Beispiel von Bartholomäberg vor, wo ein öffentliches WC an den Dorfladen angegliedert und eine gute Lösung wurde. Man müsste diese Möglichkeit im Zuge der Erweiterung des Kristbergsaales prüfen. Diese Anregung wird von BGM Christian Gantner zur Abklärung vorgemerkt.
- e) GV Johannes Berthold teilt mit, dass die Splittstreuung der Gemeindestraßen in diesem Winter gut und wichtig war, er regt aber an bei der nächsten Warmwetterphase eine erste Kehrung der Gemeindestraßen zu veranlassen, damit nicht allzu viel Splitt dann wieder in den Feldern und Wiesen landet und entsprechenden Mehraufwand und Kos-

ten entsteht. BGM Christian Gantner teilt mit, dass dies auch wieder geplant sei. Allerdings müssen die Straßenränder dazu auch entsprechend schneefrei sein.

- f) GV Johannes Berthold erkundigt sich bzgl. des angeregten 2. Seils für Kinder im Bereich des „Postwegle“ in Dalaas. Dazu teilt BGM Christian Gantner mit, dass dies bereits vorgemerkt bzw. erledigt ist.

Schluss der Sitzung: 21:10 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mario Hartmann

BGM Christian Gantner